

Niederschrift
23. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.05.2024
Sitzungsbeginn:	19:33 Uhr
Sitzungsende:	21:06 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 30 (11 CDU, 9 SPD, 4 FDP, 3 B90/GRÜNE, 3 BUS)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Emel Agca
Frau Alexandra Baader
Herr Markus Becker
Frau Sabine Behler
Herr Jürgen Berkei
Herr Florian Botthof
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Manfred Dönges
Frau Pia-Sophie Fisbeck
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Herr Werner Hesse
Herr Mario Huhn
Frau Karin Ittermann
Herr Phillip-Thomas Kania
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Levent Kurt
Herr Berthold Littich
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Herr Karl-Hermann Schönhals
Herr Thomas Seinsoth
Herr Philipp Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Helmut Weber
Herr Bernd Weitzel
Herr Stefan Weitzel

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Michael Dickhaut
Herr Frank Drescher
Frau Andrea Grigat-Thierau
Herr Uwe Mottner
Frau Handan Özgüven

Ortsvorsteher/in:

Herr Wolfgang Dippel
Herr Reinhard Estor
Herr Udo Krebs
Frau Maria März

Schriftführer:

Herr Sascha Digula

Entschuldigt fehlen:

Herr Hans-Jürgen Back
Frau Heike Groß
Herr David Harris
Frau Annemarie Hühn
Frau Nazli Kavlo
Herr Walter Mengel
Frau Ulrike Quirnbach
Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Ali Üngör

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- | | |
|------------|---|
| TOP | Einwohnerfragestunde |
| 1 | Eröffnung und Begrüßung |
| 2 | Fragestunde |
| 2.1 | Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Michael Goetz (B90-DIE GRÜNEN) vom 02.05.2024 (eingegangen am 03.05.2024); betr. Abbau des Brunnens auf dem Marktplatz
Antrag: 23a/0730/2024 |
| 2.2 | Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 06.05.2024 (eingegangen am 07.05.2024); betr. Erschließung Hofwiesen
Antrag: 23a/0731/2024 |
| 2.3 | Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 06.05.2024 (eingegangen am 07.05.2024); betr. Elterntaxis
Antrag: 23a/0732/2024 |

- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Emel Agca (SPD) vom 06.05.2024 (eingegangen am 07.05.2024); betr. Parkplatzsituation Albert-Schweitzer-Straße/Schulstraße
Antrag: 23a/0733/2024
- 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD) vom 06.05.2024 (eingegangen am 07.05.2024); betr. Feuerwehrgarage für die Feuerwehr Schweinsberg
Antrag: 23a/0734/2024

TOP Beschlüsse

- 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 105 "Am Haselstrauch", Kernstadt,
1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
3. Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen
Vorlage: FB4/2024/0021
- 4 Sportentwicklungsplan Stadtallendorf; Errichtung einer Freilufthalle/Kalthalle
Vorlage: FB2/2024/0005
- 5 1. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung vom 15.09.2022:
Vorlage: STW/2024/0009
- 6 5. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung
Vorlage: STW/2024/0011
- 7 Nichtberücksichtigung Interessenbekundung der Stadt Stadtallendorf im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK)
Vorlage: STW/2024/0010

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 8 Barrierefreier Zugang zum Standesamt / Vortragssaal Aufbaugebäude; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 24.04.2024 (eingegangen am 24.04.2024)
Vorlage: GRÜ/2024/0002
- 9 Nichtverwendung von Genderstern und gleichgestellten Sonderzeichen; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 26.04.2024 (eingegangen am 26.04.2024)
Vorlage: CDU/2024/0003

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 10 Barrierefreier Zugang zum Standesamt / Vortragssaal Aufbaugebäude; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 24.04.2024 (eingegangen am 24.04.2024)
Antrag: 23b/0724/2024
- 11 Sachstand aktuelle Entwicklung Baugebiet "Hinter St. Michael"; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 29.04.2024 (eingegangen am 29.04.2024)
Antrag: 23b/0725/2024
- 12 Bebauungsplan Neubaugebiet "Hinter St. Michael"; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 29.04.2024 (eingegangen am 29.04.2024)
Antrag: 23b/0726/2024

- 13 Ausbau der B454 im dritten Bauabschnitt; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 29.04.2024 (eingegangen am 29.04.2024)
Antrag: 23b/0727/2024
- 14 Endausbau Kronring und Kronackerring; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 25.04.2024 (eingegangen am 30.04.2024)
Antrag: 23b/0728/2024
- 15 Beleuchtung und Ausbau der fußläufigen Erreichbarkeit des Industriegebietes Nord-Ost; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 29.04.2024 (eingegangen am 30.04.2024)
Antrag: 23b/0729/2024

TOP Kenntnisnahmen

- 16 Genehmigung der Haushaltssatzung 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB1/2024/0052
- 17 Entwurfsplanung Neugestaltung Spielplatz Kronäcker;
Zusammenfassung der Anliegerversammlung
Vorlage: FB4/2024/0034
- 18 Verpachtung einer Fläche im Gewerbegebiet Nordost
Ladepunkte im Rahmen des Projekts Deutschlandnetz
Vorlage: FB4/2024/0033
- 19 Anhebung der Pflegezuschüsse aller Fußballvereine der Stadtteile Stadtallendorfs
Vorlage: FB2/2024/0004
- 20 Sachstand Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung
Vorlage: FB3/2024/0004
- 21 Teilnahme an dem Projekt "Landesoffensive Nachwuchsgewinnung" der Hessischen Landesregierung
Vorlage: FB3/2024/0005
- 22 Erste Erfolgsmeldungen zur Katzenschutzverordnung aus dem Tierheim Marburg-Cappel
Vorlage: FB3/2024/0006
- 23 Tätigkeitsbericht 2023 des Seniorenbeirates
Vorlage: FB3/2024/0007
- 24 Sachstand Zuschussgewährung für das Projekt SPIEL(T)RAUM der evangelischen Kirchengemeinde Herrenwald
Vorlage: FB3/2024/0010
- 25 Mitteilungen
- 25.1 Veranstaltung 75 Jahre Grundgesetz
- 25.2 Kompetenzzentrum Firma Winter
- 25.3 Besichtigung Gleentalbrücke
- 25.4 Arbeitsgruppe Stadtallendorf 2030
- 26 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Damen und Herren des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die Dame und die Herren Ortsvorsteher, den Mitarbeiter der Oberhessischen Presse, Herrn Michael Rinde, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die zahlreich erschienenen Gäste.

Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, ohne dass Einwände erhoben werden.

Änderungen der Tagesordnung:

Herr Bürgermeister Somogyi nimmt den TOP 4 zur weiteren Beratung von der heutigen Tagesordnung.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub verkündet, dass die Fraktion B90/GRÜ den Antrag zu TOP 8 ebenfalls von der heutigen Tagesordnung nehmen wird.

TOP 2 Fragestunde

TOP 2.1 **Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Michael Goetz (B90-DIE GRÜNEN) vom 02.05.2024 (eingegangen am 03.05.2024); betr. Abbau des Brunnens auf dem Marktplatz** **Antrag: 23a/0730/2024**

Die Frage wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Nachfragen von Herrn Dr. T. Koch (FDP) zum Urheberrecht des Künstlers sowie von Herrn W. Koch (FDP) zur Wiederverwendung der Steine werden ebenfalls beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.2 **Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 06.05.2024 (eingegangen am 07.05.2024); betr. Erschließung Hofwiesen** **Antrag: 23a/0731/2024**

Die Frage wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Eine Nachfrage von Herrn Stv. Seinsoth (FDP) zur Befragung der Anwohner wird ebenfalls beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.3 **Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 06.05.2024 (eingegangen am 07.05.2024); betr. Elterntaxi** **Antrag: 23a/0732/2024**

Die Frage wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Herr Stv. Seinsoth (FDP) bedankt sich für den Einsatz der Ordnungspolizei, durch den der

Verkehr geordnet abläuft. Herr Stv. Goetz (GRÜ) nennt anhand der Stadt Marburg ein Beispiel, wie man den Verkehr regeln könnte.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Emel Agca (SPD) vom 06.05.2024 (eingegangen am 07.05.2024); betr. Parkplatzsituation Albert-Schweitzer-Straße/Schulstraße
Antrag: 23a/0733/2024**

Die Frage wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Herr Stv. Thierau (BUS) merkt an, dass in diesem Straßenbereich der Gehweg des Öfteren durch die ansässigen Geschäfte mit Verkaufsständen illegalerweise blockiert wird.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD) vom 06.05.2024 (eingegangen am 07.05.2024); betr. Feuerwehrgarage für die Feuerwehr Schweinsberg
Antrag: 23a/0734/2024**

Die Frage wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Rückfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 105 "Am Haselstrauch", Kernstadt,
1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
3. Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen
Vorlage: FB4/2024/0021**

Herr Stv. W. Koch (FDP) kritisiert hierbei das Vorgehen der Bürgerbeteiligung bzw. der öffentlichen Bekanntmachung und gibt zu bedenken, ob dieses Verfahren nicht geändert werden sollte.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt die Abwägungen in der vorliegenden Form. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen eingegangen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 105 „Am Haselstrauch“ in der vorliegenden Form (Stand: Februar 2024) gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.
3. Die enthaltenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 91 Hessischer Bauordnung (HBO) werden als Satzung beschlossen.
4. Die Begründung (Stand: Februar 2024) wird gebilligt.

5. Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in Kraft zu setzen und der Flächennutzungsplan gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (30)

**TOP 4 Sportentwicklungsplan Stadtallendorf; Errichtung einer Freilufthalle/Kalthalle
Vorlage: FB2/2024/0005**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung durch Herrn Bürgermeister Somogyi von der Tagesordnung genommen.

Beschluss:

1. Die Durchführung der Leistungsphasen 5 – 9 (Ausführungsplanung – Objektbetreuung) für die Errichtung der Freilufthalle/Kalthalle wird beschlossen.
2. Die Gesamtkosten der Umsetzung belaufen sich auf ca. 950.000 € brutto.
3. Die erforderlichen Finanzierungsmittel für die Gesamtbaukosten sind im Budget 2012 vorhanden.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 5 1. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung vom 15.09.2022:
Vorlage: STW/2024/0009**

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte **1. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung vom 15.09.2022** wird beschlossen.

- a) Verfahrensänderung bei der Feststellung fehlbefüllter Abfallgefäße;
- b) Neufestlegungen bei der Bemessung der Regelausstattung zwischen Restmüll- und Altpapiergefäßen, bei der Berechnung zusätzlichen Altpapiervolumens sowie bei der Zuteilung von Bioabfallgefäßen;
- c) Wegfall der Gebühren für Lieferservice gemäß § 15 Abs. 5.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (CDU, SPD, FDP, GRÜ)
3 Enthaltungen (BUS)

**TOP 6 5. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung
Vorlage: STW/2024/0011**

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung vom 17.12.2009 wird beschlossen.

Die Änderungssatzung regelt den Wegfall der Sonderwasserzähler für Gartengrundstücke mit aufstehenden Wohnhäusern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (CDU, SPD, FDP, GRÜ)
3 Enthaltungen (BUS)

**TOP 7 Nichtberücksichtigung Interessenbekundung der Stadt Stadtallendorf im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK)
Vorlage: STW/2024/0010**

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.

Beschluss:

1. Der Bericht der Stadtwerke zur Ablehnung der Interessenbekundung der Stadt Stadtallendorf im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK) - Anlage 1 - wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtwerke werden beauftragt, eine Ist-Zustands-Ermittlung bezüglich der Funktionsgebäude und technischen Anlagen im Freibad durchzuführen und den zuständigen Gremien vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (30)

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 8 Barrierefreier Zugang zum Standesamt / Vortragssaal Aufbaugebäude;
Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 24.04.2024
(eingegangen am 24.04.2024)
Vorlage: GRÜ/2024/0002**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung vom Antragsteller von der Tagesordnung genommen.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie ein barrierefreier Zugang zum Standesamt / Vortragssaal im Aufbaugebäude am Haupteingang, Aufbauplatz geschaffen werden kann. Hierzu sollen die notwendigen Anträge bei den zuständigen Behörden gestellt werden. Erste Ergebnisse sollten bis Ende August 2024 vorgelegt werden, um noch in 2024 bzw. spätestens in 2025 notwendige Schritte zur Verwirklichung eines barrierefreien Zugangs in die Wege leiten zu können.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 9 Nichtverwendung von Genderstern und gleichgestellten Sonderzeichen;
Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 26.04.2024 (eingegangen am 26.04.2024)
Vorlage: CDU/2024/0003**

Es liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen FDP, CDU, SPD sowie BUS vor. Herr Stv. W. Koch (FDP) erläutert dabei die Hintergründe des Antrages

und merkt an, dass es sich nicht um eine laufende Verwaltungstätigkeit handelt, sondern um Richtlinien, die die Stadtverordnetenversammlung vorzugeben hat.

Herr Stv. Goetz (GRÜ) begründet die Ablehnung des Antrages für seine Fraktion, mit den Argumenten, dass es wichtigere Angelegenheiten gibt und dass die sprachliche Entwicklung der Gesellschaft akzeptiert werden sollte.

Herr Stv. Ryborsch als ursprünglicher Antragsteller begründet ebenfalls die Intention dahinter und betont, dass das Hauptanliegen ein einheitliches Schriftbild der Verwaltung ist.

Für die SPD-Fraktion begründet Herr Stv. Kania die Zustimmung zum Änderungsantrag, da das Ziel einer einheitlichen Sprache damit erreicht wird.

Anschließend wird zuerst über den Änderungsantrag abgestimmt.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt ein einheitliches Konzept zur Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache zu erarbeiten und der STAVO zur Beschlussfassung vorzulegen bei dem sichergestellt ist, dass Gendersterne und gleichgestellte Sonderzeichen in dienstlichen Schreiben, Dokumenten, Vorlagen, sowie in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit der Stadt Stadtallendorf nicht mehr verwendet werden und die Regelung Anwendung auf den internen und externen Schriftverkehr findet.

Abstimmungsergebnis: 25 dafür (CDU, SPD, FDP, BUS)
3 dagegen (GRÜ)
2 Enthaltungen (SPD)

Der Änderungsantrag ersetzt somit den ursprünglichen Antrag. Eine Abstimmung darüber entfällt daher.

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

TOP 10 Barrierefreier Zugang zum Standesamt / Vortragssaal Aufbaugebäude; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 24.04.2024 (eingegangen am 24.04.2024) Antrag: 23b/0724/2024

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 07.05.2024 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Goetz (GRÜ) bittet um Aussprache und begründet zu diesem Thema auch nochmal den Grund für den zurückgestellten Antrag unter TOP 8. Da eine Ablehnung des Antrages vorhersehbar war, wird sich die Fraktion nochmals beraten und das Thema erneut aufgreifen. Des Weiteren geht er auf die immer noch vorhandenen Barrieren für behinderte Menschen in öffentlichen Gebäuden ein und nennt Verbesserungsvorschläge. Die Barrieren betreffen hierbei nicht nur Rollstuhlfahrer, sondern beispielsweise auch erblindete und ältere Menschen.

Herr Bürgermeister Somogyi bedankt sich daraufhin für die Anregungen und beantwortet noch einige Nachfragen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 11 Sachstand aktuelle Entwicklung Baugebiet "Hinter St. Michael"; Anfrage

gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 29.04.2024 (eingegangen am 29.04.2024)

Antrag: 23b/0725/2024

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 07.05.2024 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 12 Bebauungsplan Neubaugebiet "Hinter St. Michael"; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 29.04.2024 (eingegangen am 29.04.2024)
Antrag: 23b/0726/2024**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 06.05.2024 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. W. Koch (FDP) bittet um Aussprache und begründet die gestellten Fragen mit der langen Planungszeit des Baugebietes und zieht dabei auch einen Vergleich zu den umliegenden Kommunen.

Herr Bürgermeister Somogyi geht anschließend nochmal auf die Fragen ein und erläutert das Vorgehen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 13 Ausbau der B454 im dritten Bauabschnitt; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 29.04.2024 (eingegangen am 29.04.2024)
Antrag: 23b/0727/2024**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 06.05.2024 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 14 Endausbau Kronring und Kronackerring; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 25.04.2024 (eingegangen am 30.04.2024)
Antrag: 23b/0728/2024**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 07.05.2024 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Seinsoth (FDP) bittet um Aussprache und geht dabei auf die einzelnen Antworten ein.

Herr Stv. Weber (BUS) ergreift ebenfalls das Wort und bringt dazu einige Ergänzungen und aktuelle Erfahrungen der Anlieger ein.

Herr Stv. W. Koch (FDP) merkt zum Thema Unfallschwerpunkt an, dass diese Statistik nicht mehr aussagekräftig ist, da die Polizei in den meisten Fällen nicht zu den Unfällen hinzugezogen wird bzw. nicht dort erscheint.

Dazu bringen die Herren Stv. Thierau (BUS) und Gies (CDU) noch ergänzende Anmerkungen mit ein.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 15 Beleuchtung und Ausbau der fußläufigen Erreichbarkeit des Industriegebietes Nord-Ost; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 29.04.2024 (eingegangen am 30.04.2024)
Antrag: 23b/0729/2024**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 08.05.2024 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 16 Genehmigung der Haushaltssatzung 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB1/2024/0052**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2024 durch Verfügung durch den Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 15.03.2024 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 17 Entwurfsplanung Neugestaltung Spielplatz Kronäcker;
Zusammenfassung der Anliegerversammlung
Vorlage: FB4/2024/0034**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub informiert darüber, dass nach der Beratung im Ausschuss auf die Planung von Parkplätzen verzichtet wird.

Kenntnisnahme:

Die beigefügte Dokumentation der Beteiligungsaktion bzgl. der Neugestaltung des Spielplatzes Kronackerstraße wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung schlägt, wie in der Dokumentation dargestellt, vor, die Anlage wie vorgeschlagen umzusetzen. Bezüglich der Stellplätze wird eine Lösung auf dem Spielplatzgelände (südlich des Eingangs senkrecht zur Kronackerstraße) angestrebt. Dabei kann auch ein Behindertenstellplatz verwirklicht werden.

Ein Bolzplatz mit zwei Toren ist, u. a. aus Rücksichtnahme auf die Nachbarn, nicht vorgesehen. Der nächste Bolzplatz dieser Art befindet sich im Treysaer Weg, im Stadtgebiet darüber hinaus noch einige weitere.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 18 Verpachtung einer Fläche im Gewerbegebiet Nordost
Ladepunkte im Rahmen des Projekts Deutschlandnetz
Vorlage: FB4/2024/0033**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub merkt an, dass als fünfter Punkt

zusätzlich noch eine Videoüberwachung ergänzt wird.

Kenntnisnahme:

1. Die Stadt Stadtallendorf verpachtet ein unten dargestelltes Teilstück aus dem Flurstück Gemarkung Stadtallendorf, Flur 16, Flurstück 43/8 im Gewerbegebiet Nordost an die Firma VINCharge 3 GmbH, c/o VINCI Concessions Deutschland GmbH, Franz-Ehrlich-Straße 5, 12489 Berlin.
2. Der Pächter ist berechtigt, auf dieser Fläche 8 sog. HPC-Ladepunkte zu errichten. Außerdem erhält er die Option zur Erweiterung um vier zusätzliche Ladepunkte.
3. Die Pacht beträgt pro Ladepunkt 65,00 € pro Monat, für die gesamte Anlage also 6.240,00 € pro Jahr (bei einer erweiterten Anlage also insgesamt 9.360,00 € pro Jahr).
4. Die Laufzeit beträgt 16 Jahre.

Lageplan:



Die Größe der verpachteten Fläche ist noch unbestimmt. Auf dem Plan ist die größtmögliche Variante dargestellt, diese ist ca. 2.600 m² groß.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 19 Anhebung der Pflegezuschüsse aller Fußballvereine der Stadtteile Stadtallendorfs
Vorlage: FB2/2024/0004**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

1. Die Anhebung der Pflegezuschüsse um 15 % für alle Fußballvereine der Stadtteile Stadtallendorfs mit regulärem Spielbetrieb wird beschlossen.
2. Für Vereine, die keinen regulären Spielbetrieb haben, wird eine Erhöhung um 7,5 % beschlossen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 20 Sachstand Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung
Vorlage: FB3/2024/0004**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Fachdienst Sicherheit und Ordnung beschäftigt sich gemäß § 4 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) derzeit intensiv mit der Organisationsstruktur der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung. Neben der Verwaltung mit der Leitung der Kindertageseinrichtungen werden insbesondere die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräfte eingebunden. Beim Landkreis wurde eine geförderte Stelle zur Unterstützung der Kommunen geschaffen und ein Gerätewagen Brandschutzerziehung angeschafft. Das Fahrzeug steht bereits zur Verfügung. Erste Grundeinweisungen für Stadtallendorf fanden am 07.03.2024 im Gefahrenabwehrzentrum des Landkreises statt.

Zielsetzung der Organisation ist zunächst eine gemeinsam abgestimmte Zieldefinition mit pädagogischen Grundlagen und Leitfäden für die Brandschutzerziehung in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen. Weiterhin werden alle Beteiligten explizit über die vorhandene Materialausgabe und Leihliste der Geräte informiert. Nach Einweisung in die Gerätschaften stehen diese allen Brandschutzerzieherinnen und Brandschutzerziehern zur Verfügung.

Ein derzeit in Bearbeitung befindlicher Ordner soll neben den genannten Informationen auch die Kontaktadressen und Lernblätter, Fachinformationen und Bastelvorlagen enthalten.

Die Rückmeldungen der Kindertageseinrichtungen und Schulen sind besonders positiv zu bewerten. Im lfd. Jahr wurden bereits 18 Besichtigungen von Kindergärten und Schulen im neuen Feuerwehrgerätehaus mit 36 Std. Durchführungszeit und 18 Std. Vor- und Nachbereitung organisiert. Es wurden 8 Brandschutzerziehungstermine mit weiteren 20 Std. Durchführungszeit und 6 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit dokumentiert. Im Nachgang sollen das Themenfeld auf die Brandschutzaufklärung in Pflegeeinrichtungen und bei der Seniorenarbeit ausgeweitet werden. Es stellt sich bereits gegenwärtig heraus, dass eine professionelle Aufgabenbewältigung nur dann funktioniert, wenn die Verwaltung mit den hauptamtlichen Brandschutzerziehern auch zukünftig von den ehrenamtlichen Unterstützern insbesondere aus den Ortsteilen zusammenarbeitet.

Die Verwaltung möchte diese gute Zusammenarbeit weiter ausbauen und fördern.

Zu gegebener Zeit wird ein Presseartikel mit allen erforderlichen Informationen veröffentlicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 21 Teilnahme an dem Projekt "Landesoffensive Nachwuchsgewinnung" der Hessischen Landesregierung
Vorlage: FB3/2024/0005**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

In enger Abstimmung mit der Feuerwehr nimmt die Verwaltung an dem Projekt "Landesoffensive Nachwuchsgewinnung" der Hessischen Landesregierung teil. Sowohl das Hessische Ministerium des Innern und für Sport, als auch unsere Verwaltung möchten den Brand- und Katastrophenschutz in gewohnt sehr guter Zusammenarbeit mit den politischen Gremien weiterhin stärken.

Gemeinschaftlich haben wir den Grundstein für zahlreiche Investitionen in drei neue Feuerwehrgerätehäuser, den Fahrzeugpool der Einsatzfahrzeuge und bei der Beschaffung von Ausrüstung und Bekleidung gelegt. Ein Maßstab wurde mit der Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses der Kernstadt gesetzt. Der am 28. September 2023 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Bedarf- und Entwicklungsplan legt weitere Maßnahmen nach den Vorgaben des Technischen Prüfdienstes Hessen fest.

Im ersten Schritt der "Landesoffensive Nachwuchsgewinnung" hat eine Abordnung aus der Leitung der Feuerwehr und der Verwaltung an der regionalen Ehrenamtsmesse in Gießen teilgenommen. Im Anschluss finden konkrete Beratungsgespräche für einzelne Kommunen statt, die sich noch stärker in der Ehrenamtsförderung engagieren wollen. Zielsetzung hierbei ist, dass detailliert über mögliche Hilfestellungen informiert und individuell zugeschnittene Lösungsansätze erarbeitet werden sollen. Zusätzlich wird ein Coaching der Feuerwehren durch die "Feuerwehrgentur" auf Kosten des Landes angeboten.

Das für uns terminierte Beratungsgespräch fand am 05. Februar 2024, um 18:00 Uhr, in der Hessischen Landesfeuerweherschule statt

Am 05. März 2024 hat der Wehrführerausschuss einer Teilnahme an einer Bestandserhebung im Rahmen einer standardisierten, internen Befragung aller Akteure mit dem Ziel zugestimmt, Entwicklungspotenziale, Schwachstellen und Risiken für die Zukunft objektiv zu entdecken. Die Verwaltung hat eine zukunftsweisende professionelle Begleitung zugesichert.

Da neben der mittelfristigen und zukünftigen Einsatzbereitschaft auch der gesellschaftliche Wert unverzichtbar ist, sieht sich die Verwaltung mit Unterstützung der Feuerwehr und der Politik in der Pflicht, die ehrenamtliche Arbeit weiter mit aller Kraft zu unterstützen. Die hoch anerkannte ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehren trägt maßgeblich zum gesellschaftlichen Gemeinwohl bei. Hierbei fungieren die Verantwortlichen als Einsatzleiter, Ausbilder und Vereinsvorsitzende mit weitreichenden Aufgaben auch als Multiplikatoren in Ihre Wehren.

Um auch weiter zukunftsfähig gut aufgestellt zu sein, möchten wir die Bedeutung des angestrebten Projektes besonders hervorheben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 22 Erste Erfolgsmeldungen zur Katzenschutzverordnung aus dem Tierheim Marburg-Cappel
Vorlage: FB3/2024/0006**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Geschäftsführerin des Tierheims Marburg-Cappel hat mitgeteilt, dass erste Erfolgsmeldungen zu der in Stadtallendorf erlassenen Katzenschutzverordnung zu verzeichnen sind. Durch Tierschutzorganisationen eingefangene Katzen konnten so im Tierheim kastriert oder sterilisiert werden. Die Kosten für die zum Teil nicht herrenlosen Katzen wurden von den Eigentümern nach Abholung übernommen. In einem Fall hat ein Stadtallendorfer Bürger sogar eine Spende ans Tierheim übergeben.

Nach wie vor ist Niederklein einer der Katzen Hotspots im Landkreis. Mit 0,6% aller Einwohner des Landkreises Marburg-Biedenkopf aus Niederklein kommen von dort im Jahr etwa 5-8% aller im Tierheim aufgenommenen Katzen, allesamt unkastriert.

Zusätzlich ist auffällig, dass im südlichen Teil Stadtallendorfs - 2-4 Kilometer von Niederklein entfernt - immer wieder gesundheitlich auffällige, scheu, streunende Kater aufgegriffen werden, die teils nur erlöst werden können.

Einzelheiten über den Katzenhotspot Niederklein können der Anlage entnommen werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 23 Tätigkeitsbericht 2023 des Seniorenbeirates Vorlage: FB3/2024/0007

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub dankt Herrn Kauk für den ausführlichen Bericht und die ehrenamtliche Arbeit als Vorsitzender des Seniorenbeirates.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 31.01.2022 beschlossen, dass der „Seniorenbeirat“ jährlich einen Bericht über die wahrgenommenen Aufgaben den städtischen Gremien vorzulegen hat.

Für das Jahr 2023 wurde der beigefügte Bericht durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Reinhard Kauk, erstellt, der zur Kenntnisnahme gegeben wird.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 24 Sachstand Zuschussgewährung für das Projekt SPIEL(T)RAUM der evangelischen Kirchengemeinde Herrenwald Vorlage: FB3/2024/0010

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Für die Sanierung der Herrenwaldkirche wurde gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.09.2023 (FB3/2023/0032) ein Förderantrag aus dem Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK) gestellt.

Mit E-Mail vom 22.03.2023 teilte die Förderstelle folgendes mit:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre Interessenbekundung im Rahmen des Projektauftrags 2023 für das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (SJK).

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages Ihr Vorhaben in seiner Sitzung am 13. März 2024 nicht für eine Förderung ausgewählt hat.

Im Interessenbekundungsverfahren haben 676 Kommunen und Landkreise insgesamt 812 Projektskizzen eingereicht. Für eine Förderung wurden mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 200 Millionen Euro 68 Projekte ausgewählt.

Weitere Informationen zur Projektauswahl können Sie der Pressemitteilung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen entnehmen. Diese finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/Webs/BMW/SB/DE/2024/03/sjk.html>

Mit den Verantwortlichen der evangelischen Kirche werden in Kürze Gespräche hierüber geführt und erörtert, wie man das weitere Vorgehen plant.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 25 Mitteilungen

TOP 25.1 Veranstaltung 75 Jahre Grundgesetz

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub erinnert nochmal an die Veranstaltung am 22.05.2024 anlässlich des 75. Geburtstages des Grundgesetzes. Herr Prof. Dr. Kleinert wird dabei eine Festrede halten. Beginn ist um 18:30 Uhr auf dem Aufbauplatz.

TOP 25.2 Kompetenzzentrum Firma Winter

Herr Bürgermeister Somogyi informiert über den aktuellen Stand beim Kompetenzzentrum der Firma Winter. Hierbei wird ein Grünstreifen nochmals verlegt. Die Offenlegung wird nun auf den Weg gebracht.

TOP 25.3 Besichtigung Gleentalbrücke

Herr Bürgermeister Somogyi berichtet, dass das Bauwerk der Gleentalbrücke durch die Parlamentarier besichtigt werden kann. Termin hierfür ist der 27.05.2024 um 18:30 Uhr.

TOP 25.4 Arbeitsgruppe Stadtallendorf 2030

Herr Bürgermeister Somogyi informiert darüber, dass die Arbeitsgruppe Stadtallendorf 2030 wieder reaktiviert werden soll. Hierfür wird noch ein Termin, unabhängig von der Sitzung des Fachausschusses I, geplant.

TOP 26 Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit und das Interesse.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Sascha Digula
Schriftführer